

Stand: 08.05.20

„Corona Regeln“ an der KGS Auf der Hörn

In diesen besonderen Zeiten der Pandemie ist es erforderlich, ein Zusammensein in der Schule unter bestimmte hygienische Sicherheitsregeln zu stellen, auch wenn dies unseren pädagogischen Ansprüchen entgegensteht.

Die wichtigsten Grundregeln sind hierbei:

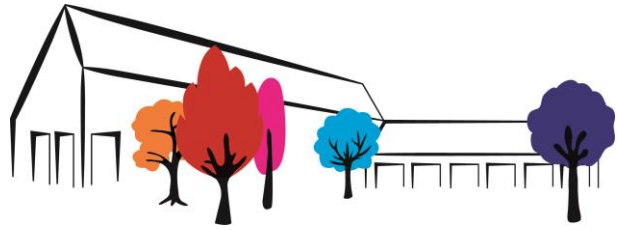
- **Abstandsregel von 1,50m**
- **Regelmäßiges Händewaschen**
- **Husten- und Nies-Etikette**
- **Regelmäßiges Lüften**

Wie diese Regeln im Schulalltag umgesetzt werden können, ist im Folgenden dargestellt und muss während des Präsenzunterrichtes in der Schule umsichtig eingehalten werden. Sie basieren auf den Anforderungen zum „Hygieneschutz für die Wiederöffnung von Schulen“ von der Kultusministerkonferenz, dem Ministerium und der Schulaufsicht.

Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern diese Regeln, bevor Sie sie in die Schule schicken. Wir werden hier vor Ort immer wieder darauf eingehen und die Kinder an die Einhaltung erinnern.

1. Händewaschen:

- Händewaschen nach Betreten des Klassenraumes, dem Toilettengang, dem Naseputzen, der Benutzung von Lichtschaltern, Türgriffen, nach dem Husten oder Niesen (wenn nicht in die Armbeuge) sowie vor und nach dem Essen.
- Die Hände werden mindestens 20sec (2x „Happy Birthday“) mit Wasser und Seife, auch zwischen den Fingern und bis zu den Handgelenken, gewaschen.
- Seife und Einweghandtücher stehen in jedem Klassenraum und auf den Toiletten ausreichend zur Verfügung (wird regelmäßig überprüft).



2. Schulanfang und –ende

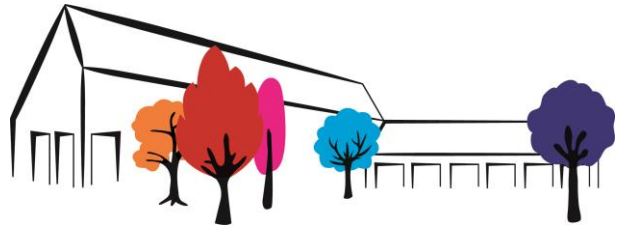
- Jeder Schüler und jede Schülerin bekommt vorab einen bestimmten Ein- und Ausgang und einen bestimmten Unterrichtsraum zugewiesen. (s. Extra-Brief für jedes Kind)
- Soweit umsetzbar: Die jeweiligen Kinder kommen morgens zwischen 7.45 und 8.00 Uhr in der Schule an und gehen ohne Aufenthalt über den Schulhof direkt durch „ihren“ Eingang in „ihren“ Unterrichtsraum, in dem die Lehrerin sie bereits erwartet. (Bitte schicken Sie Ihr Kind passend für diesen Zeitraum, damit es zu keiner Gruppenbildung auf dem Schulhof kommt!)
- Nach Unterrichtsende verlassen die Kinder die Schule durch den gleichen Ausgang ohne Aufenthalt auf dem Schulhof.

3. Aufenthalt im Klassenzimmer

- Die Kinder haben einen festen Platz, der dokumentiert werden muss und nicht getauscht werden darf. (Für den Fall einer Erkrankung)
- Die Tische stehen so weit auseinander, dass ein Abstand von 1,50m eingehalten wird.
- An jedem Tisch sitzt immer nur 1 Kind.
- Aus Hygieneschutzgründen dürfen keine Schulmaterialien mehr verliehen oder getauscht werden.
- Das Tragen von Hausschuhen entfällt, um den Aufenthalt an der Garderobe zu vermeiden. Die Jacken werden an den eigenen Stuhl gehängt.
- Der Raum wird nacheinander und mit Abstand betreten/verlassen.
- Wenn möglich betätigt nur der Klassenlehrer Lichtschalter sowie Tür- und Fenstergriffe.
- Die Klassenzimmertür bleibt immer geöffnet
- Es wird regelmäßig und gründlich gelüftet.
- 1 Kind kann am Waschbecken Hände waschen, ein weiteres kann auf der Kreuzmarkierung in 1,50m Abstand warten. Ansonsten wartet man am eigenen Sitzplatz, bis das Waschbecken oder Kreuz frei ist.
- Der eigene Platz soll möglichst nur zum Händewaschen und für den Toilettengang verlassen werden, um unnötige Laufwege zu vermeiden.

4. Unterricht

- Soweit umsetzbar: Unterrichtszeit von 8.00 -11.30 Uhr (4 Stunden)
- Die Kinder der einzelnen Klassen werden in 2 Gruppen aufgeteilt, so dass jeweils nur eine halbe Klasse einen Klassenraum täglich nutzt.
- Der Unterricht muss im Frontalunterricht erfolgen, wenn möglich durch die Klassenlehrerin.



- Der Unterricht wird schwerpunktmäßig aus den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch bestehen, aber auch der Umgang mit der momentanen Situation darf nicht zu kurz kommen.
- In der Unterrichtszeit wird der neue Arbeitsplan der kommenden Woche besprochen und Fragen des vorherigen geklärt. Dadurch entfällt das Abholen und Bringen am Fenster.
- Im Moment findet kein Sport- und Schwimmunterricht statt.
- Es finden eine Frühstückspause und eine Hofpause statt.

5. Pausen

- Die Kinder nutzen verschiedene Schulhöfe, um die Abstandsregeln besser einhalten zu können. Die Lehrerin wird sie dahin begleiten.
- Ggf. werden die Pausenzeiten der einzelnen Gruppen versetzt stattfinden, um die Toilettennutzung und den Begegnungen gering zu halten.
- Da hier die Gefahr größer ist, die Abstandsregel nicht einhalten zu können, raten wir dringend an, den Kindern einen Mundschutz mitzugeben, den sie auf dem Schulhof tragen sollten.

6. Flure

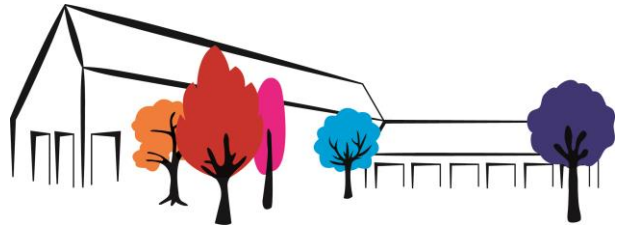
- Auf den Fluren werden die Garderoben nicht mehr genutzt, um jeden engen Kontakt zu vermeiden.
- Die Flure werden im „Einbahnprinzip“ genutzt: Auf dem Boden sind Markierungen angebracht, welche die Wegerichtung anzeigen.
(Wird den Kindern auch vor Ort gezeigt)
- Im Normalfall soll die Lehrerin die Klassengruppe nach draußen/drinnen führen.

7. Türen

- Alle Türen, die nicht Brand- und Rauchschutztüren sind, bleiben offen stehen, um einen Türgriffkontakt zu vermeiden.

8. Toiletten

- Es geht immer nur 1 Kind auf Toilette.
- Die Toilettentür zum Schulhof bleibt immer offen stehen, um einen Türgriffkontakt zu vermeiden.
- Vor dem Toiletteneingang vom Schulhof aus liegt ein bunter Gegenstand, der mit dem Fuß auf ROT oder GRÜN geschoben werden kann. Vor dem Betreten des Toilettenvorraums wird durch ROT markiert, dass der Toilettenraum besetzt ist. Bei Verlassen wird durch GRÜN die Toilette wieder „freigegeben“. (Wird den Kindern auch vor Ort gezeigt)



- Nach der Pause werden die Armaturen und Toiletten durch den Hausmeister zwischengereinigt. Besonders jetzt ist es wichtig, dass die Kinder auf eine saubere Toilettennutzung achten! (Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern noch einmal darüber, danke!)

9. Symptome

- Bitte achten Sie darauf, Ihr Kind morgens nur dann in die Schule zu schicken, wenn es KEINE Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Fieber, auch Magen-Darm etc. zeigt. **Bitte melden Sie uns dann umgehend telefonisch, mit welchen Krankheitssymptomen ihr Kind zu Hause bleibt.**
- Sollten im Laufe eines Schultages solche Symptome auftreten, müssen Sie Ihr Kind umgehend abholen, um eine Ansteckung zu vermeiden.

10. Maskenpflicht

- Eine Maskenpflicht in einer Grundschule konsequent umzusetzen, ist kaum möglich. **Dennoch müssen alle Kinder eine Maske dabei haben, für den Fall, dass die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann.** Die Gefahr dafür ist in den Pausen auf dem Schulhof am größten. Daher unterstützen wir es sehr, dass die Kinder dort eine Maske tragen. Loops o.ä. sind auch zulässig.

11. Essen / Getränke

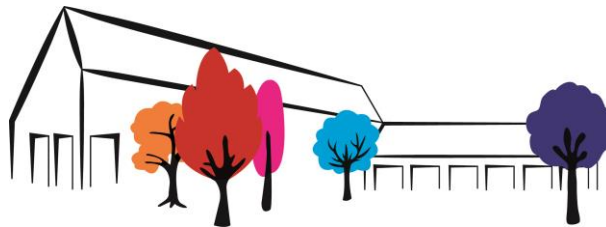
- Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Essen und Getränke mit, da die Kinder sich im Moment nichts untereinander abgeben dürfen.

12. OGS (freiwillige Teilnahme für die OGS-Kinder)

- Bitte melden Sie der OGS, wenn Sie die OGS-Betreuung zur Zeit nicht in Anspruch nehmen.
- Die OGS-Kinder bleiben nach Unterrichtsende in ihrem jeweiligen Raum. Die OGS-Betreuung wird die Lehrerin ablösen.
- Bitte informieren Sie die OGS rechtzeitig, um wie viel Uhr Ihr Kind alleine nach Hause gehen oder von Ihnen **am Tor** abgeholt werden soll.

13. Die Umsetzung dieser „Corona-Regeln“ ist unter allen Umständen einzuhalten.

Sollte es einem Kind trotz mehrfacher Übung und Erinnerung nicht gelingen, sich an diese Vorgaben zu halten, gefährdet es damit andere Kinder, die Lehrer und Betreuer sowie sich selbst und muss daher umgehend abgeholt werden.



Bitte geben Sie folgende Erklärung Ihrem Kind über die Postmappe mit in die Schule:

Elternbestätigung

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Hiermit bestätigen wir, dass wir mit unserem Kind die Corona-Regeln ausführlich besprochen und erklärt haben. Wir sind uns bewusst, unser Kind umgehend von der Schule abholen zu müssen, wenn es ihm im Laufe des Schultages zu schwer fällt, sich an diese Regeln zu halten.

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte